

**CSI-B VETERANENSCHRUNGS-TSCHAGGUNS, AUT**  
41. MONTAFONER PFERDESPORTTAGE 2007  
INTERNATIONALER CONCOURS FÜR SENIOREN-SPRINGREITERINNEN  
UND SPRINGREITER KAT. B  
3. – 5. AUGUST 2007  
Turnier-Nr. 07457

**Veranstalter:** Reitclub Montafon (9-011), St. Antonerstraße 17, A-6773 Vandans, Tel: 0043(0)664/340 5804, Fax: 0043(0)5556/78072, eMail: [rc.montafon@gmx.at](mailto:rc.montafon@gmx.at), [www.rc-montafon.com](http://www.rc-montafon.com); **Ort:** A-6780 Schruns-Tschagguns, Austria; **Organisationskomitee:** Präsidentin: Tanja Rudigier, St. Antonerstraße 17, A-6773 Vandans, Tel: 0043(0)664/340 5804, Fax: 0043(0)5556/78072, eMail: [dietmar.rudigier@iplace.at](mailto:dietmar.rudigier@iplace.at); **Kontaktadresse:** Marika Steffko, 0043(0)664/505 4775, eMail: [rc.montafon@gmx.at](mailto:rc.montafon@gmx.at); **Nennungsschluss:** 9. Juli 2007; **Austragungsort:** 40 x 80, Sand/Vlies; **Vorbereitungsplatz:** 20 x 40, Sand, (Abreizezeit) und 20 x 40, Sand-Hackschnitzel; **Turnierleiter:** Tanja Rudigier; **Turnierbeauftragter:** Ing. Dieter Mayer; **Richter:** Lieselotte Müller (Präs.), Ing. Dieter Mayer, DI Herbert Stieger, Ing. Klaus Steurer; **Parcoursbau:** Werner Wütherich (SU); **Techn. Direktor VJR:** Herbert Seiler (SU); **Chef-Steward:** Monika Klein; **Hufschmied:** Christian Schuler; **FEI-Veterinärdelegierter:** Dr. Marco Hermann (SU); **Tierarzt:** Dr. Bernhard Kieber; Human-Mediziner: Dr. Kurt Jenny; **Meldestelle:** Geöffnet ab dem 02. 08. um 15.00, Tel.: 0043(0)664/100 1487; **Stall:** auf dem Turniergelände befinden sich 3 Stallzelte mit 130 Boxen. Es ist nicht erlaubt eigene Stallzelte zu errichten. **Genehmigt:** BFV von GenLt. Karl Budik am 14.5.2007;

**BESONDERE BESTIMMUNGEN**

**NENNUNGSSCHLUSS**

Prinzipieller und namentlicher Nennungsschluss: Montag, 2. Juli 2007  
Definitiver Nennungsschluss: Montag, 9. Juli 2007  
Bitte die verbindliche Bestellung der Box beifügen!  
Alle **Nennungen** bitten wir für jedes Pferd einzeln, schriftlich, vollständig und bis Nennungsschluss 09. 07. 2007 mittels Formular des Veranstalters direkt an den Veranstalter zu senden.

Die Turnierpauschale für die Teilnehmer am CSI-BV ist spätestens mit Nennungsschluss zu Gunsten Reitclub Montafon einzuzahlen (Bankverbindung: der Raiffeisen Bank im Montafon Konto Nr. 330.704, BLZ 37468, IBAN: AT 36 3746 8000 0033 0704, BIC RWGAT2B468).

Im anderen Falle ist die Eintragung und Teilnahme bei diesem Turnier nicht möglich!

**Meldeschluss für alle Bewerbe des Tages, jeweils am Vortag um 18.00!**

Persönlich oder telefonisch in der Meldestelle, Tel: 0043/664/1001487  
Am Donnerstag ist die Meldestelle von 15.00 – 18.00 geöffnet.

**ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

Dieses Turnier wird durchgeführt in Übereinstimmung mit:

- den FEI Statuten, 21. Ausgabe 2004
- dem Generalreglement der FEI, 21. Ausgabe 2005
- dem FEI Veterinärreglement, 10. Ausgabe 2006
- dem FEI Reglement für Springen, 22. Ausgabe 2006
- und allen von der FEI nachträglich dazu veröffentlichten Korrekturen und Änderungen, die die bisherigen Bestimmungen ersetzen.

**TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN**

**Seniorenreiterin und –reiter entsprechend dem FEI-Reglement.**

Reiterinnen Jahrgang 1962 und älter, Reiter Jahrgang 1958 und älter mit 6-jährigen und älteren Pferden.

Große Tour (1,20m): Eingeladen sind VJR-Mitglieder. Max. 3 Pferde pro Teilnehmer.

Kleine Tour (1,10m): Eingeladen sind VJR-Mitglieder. Max. 3 Pferde pro Teilnehmer und Mitglieder der Seniorenvereinigung Schweizer Concoursreiter SVSCR und österreichische Senioren bzw. Seniorinnen (max. 2 Pferde pro Teilnehmer).

**NENNUNGEN**

Die Nennungen heben über die jeweiligen Landesverantwortlichen des VJR gesammelt zu erfolgen und sind an folgende Adresse zu senden:

**Reitclub Montafon**

St. Antonerstraße 17, A-6773 Vandans

Tel: 0043(0)664/340 5804, Fax: 0043(0)5556/78072

E-Mail: [rc.montafon@gmx.at](mailto:rc.montafon@gmx.at)

Die Teilnehmer werden anschließend vom Veranstalter über ihre FN eingeladen.

Das Nennformular muss folgende Angaben über die Pferde enthalten:

Name, Geburtsjahr, Geburtsland, Abstammung, FEI-Pass-Nummer, Besitzername(n), Farbe, Geschlecht.

**ZOLLFORMALITÄTEN**

Zoll- und Veterinärgebühren sowie sonstige Gebühren für die Abwicklung der Grenzformalitäten werden nicht übernommen.

Für Schweizer Teilnehmer ist eine vereinfachte Einreise über das Zollamt Feldkirch-Tisis möglich. Bitte senden Sie uns mit der Nennung eine Kopie der Nationale aus dem Pferdepass!

Jedes aus dem Ausland stammende Pferd muss einen gültigen FEI-Pass haben. Für Fragen zu den erforderlichen veterinär- und tierseuchenrechtlichen Bestimmungen für Pferde aus dem Ausland steht der Veranstalter zur Verfügung.

**TIERÄRZTLICHE ANGELEGENHEITEN**

1. **Turniertierarzt:** Dr. Marco Hermann, CH-5702 Niederlenz
2. **Veterinär-Aspekte A gemäß Veterinär-Reglement, 9. Ausgabe 2002**

**Veterinäruntersuchungen, Inspektionen und Passkontrollen**  
Diese werden in Übereinstimmung mit dem Veterinär-Reglement Art. 1011 und dem Springreglement Annex VII durchgeführt. Es gilt das General-Reglement, 21. Ausgabe 2005.

**DATUM, UHRZEIT und ORT der VETERINÄRINSPEKTION:**

**Donnerstag, 2. August 2007, 16.00 – 18.00 Uhr im Stallbereich**  
**VERSCHIEDENES**

Alle Reiterinnen und Reiter, die ein Pferd für dieses Turnier melden, akzeptieren die Konditionen der Ausschreibung und des Programms für sich selbst, für ihre Pfleger und Pferde.

**Einsprüche**

Alle Einsprüche sind schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Haftsumme im Wert von 150.–sfr zu hinterlegen.

**Preisvergabe**

In allen Prüfungen werden mindestens 25% der Teilnehmer platziert. Es werden keine Geldpreise vergeben, nur Ehrenpreise, Schleifen und Stallplaketten.

**Versicherung**

Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden. Es wird daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die für die Teilnahme an Reitturnieren im In- und Ausland volle Deckung bieten und gültig sind.

Der Veranstalter lehnt ausdrücklich jede Verantwortung für Unglücksfälle und Krankheiten ab, die Besitzern, Reitern, Pferdplegern, Zuschauern und Pferden während des Hin- und Rücktransportes, sowie während des Turniers zustoßen können, desgleichen jede Verantwortung für Diebstahl, Beschädigung, Feuer und sonstige Vorfälle.

**Turnierorganisation**

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter das Recht vor, Die Ausschreibung mit Zustimmung der Richtergruppe und des FN-Beauftragten so zu ändern, dass Unklarheiten beseitigt oder Probleme geklärt werden, die auf einer Auslassung oder unvorhergesehenen Umständen beruhen. Jegliche Änderung ist sofort allen Teilnehmern und Offiziellen bekannt zu geben und durch den ausländischen Richter dem Generalsekretär der FEI mitzuteilen.

**Arzt/Tierarzt/Hufschmied**

Die Dienstleistungen gehen zu Lasten des Auftraggebers.

**Schluss-Konditionen**

Alle Personen die ein Pferd für die 41. Montafoner Pferdesporttage (CSI-BV) melden, akzeptieren die Konditionen der Ausschreibungen und das Programm für sich selber, für Reiter, Pfleger und Pferde.

**A. Turnierhotels:**

Schruns-Tschagguns Tourismus, Silvrettastr. 6, A-6780 Schruns

Tel.: +43 (0)5556 721660, Fax: +43 (0)5556 72166-19

eMail: [info@schruns-tschagguns.at](mailto:info@schruns-tschagguns.at), [www.schruns-tschagguns.at](http://www.schruns-tschagguns.at)

Die Zimmerreservierungen müssen von den Reitern rechtzeitig selbst vorgenommen werden!

**B. Pfleger:**

Die Reiter/Besitzer sind für die Unterbringung und Verpflegung der Pfleger selbst verantwortlich.

**C. Pferde:**

Das Nenn-Startgeld, LK-Abgabe, MCP-Gebühr und Boxengeld (02. – 06.08.2007) beträgt pro Pferd pauschal EUR 250,00. Inbegriffen ist Stroh als Einstreu. Späne auf Wunsch gegen Bezahlung. Es werden keine Transportkostenentschädigungen ausbezahlt.

**D. Anreise:**

Datum, Uhrzeit und Art der Anreise von Reitern und Pferden müssen dem Veranstalter mitgeteilt werden, damit sie bei ihrer Ankunft entsprechend betreut werden können. Für Schweizer Teilnehmer ist eine vereinfachte Einreise über das Zollamt Feldkirch-Tisis möglich. Bitte senden Sie uns mit der Nennung eine Kopie der Nationale aus dem Pferdepass!

**E. Stallungen:**

Auf dem Turniergelände befinden sich 3 Stallzelte mit 130 Boxen. Es ist nicht erlaubt, eigene Stallzelte zu errichten.

**F. LKW-Parkplätze:**

Der Parkplatz für LKW's befindet sich direkt auf der Turnieranlage. Stromversorgung gegen eine angemessene Gebühr möglich (bei Camping Thöny, Tel.: +43 (0)5556 72674)

**Internationale Springprüfungen**

Teilnahmeberechtigt: Reiter zu V. mit 6-jährigen und älteren Pferden

Große Tour Prüfungen Nr. 2 / 4 / 7 / 8 / 9 / 11

Kleine Tour Prüfungen Nr. 1 / 3 / 5 / 6 / 9 / 10 / 11

Ausrüstung gem. Art. 256 und 257.

Startfolge: Los und Rotationsprinzip gemäß Art. 252 und Annex VI, sofern nicht anderweitig in den Prüfungen festgelegt.

**VORLÄUFIGE ZEITEINTEILUNG**

**Donnerstag, 2. August 2007**

16.00 – 18.00 Uhr Veterinär-Inspektion im Stallbereich

20.00 Uhr Reiterempfang Hotel Löwen Schruns

**Freitag, 3. August 2007**

8.00 – 10.00 Uhr Veterinär-Nachinspektion im Stallbereich

Prüfungen 1 - 4

**Samstag, 4. August 2007**

Prüfungen 5 – 8

20.00 Schmankerlabend im Hotel Montafoner Hof

**Sonntag, 5. August 2007**

Prüfungen 12 – 16

B E W E R B E

**Freitag, 3. August 2007**

- 1 Intern. Springprüfung 10.00 Uhr Art. 238.2.1 CSI-BV  
**Kleine Tour**  
 Fehler – Zeit  
 Hindernisse: 1.10 m  
 Geschwindigkeit: 350m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 2 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 2 Intern. Springprüfung 12.00 Uhr Art. 238.2.1 CSI-BV  
**Große Tour**  
 Fehler – Zeit  
 Hindernisse: 1.20 m  
 Geschwindigkeit: 350m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 1 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 3 Intern. 2-Phasenspringprüfung 14.00 Uhr Art. 274.5.3 CSI-BV  
**Kleine Tour**  
 beide Phasen mit Zeitwertung  
 Hindernisse: 1.10 m  
 Geschwindigkeit: 350 m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 4 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 4 Intern. 2-Phasenspringprüfung 16.00 Uhr Art. 274.5.3 CSI-BV  
**Große Tour**  
 beide Phasen mit Zeitwertung  
 Hindernisse: 1.20 m Geschwindigkeit: 350 m /Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 3 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise

#### Samstag, 4. August 2007

- 5 Intern. Springprüfung mit Stechen 11.00 Uhr Art. 238.2.2. Tab. A CSI-BV  
**Kleine Tour**  
 einmaliges Stechen  
 Hindernisse: Höhe ca. 1.10 m  
 Geschwindigkeit: 350 m/min  
 2 Pferde pro Reiter, die in keiner andern Prüfung dieses Tages starten  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 6 Intern. Springprüfung mit Stechen 12.30 Uhr Art. 238.2.2. Tab. A CSI-BV  
**Kleine Tour**  
 einmaliges Stechen  
 Qualifikation für den Challenge-Cup 2007  
 Hindernisse: Höhe ca. 1.10 m Geschwindigkeit: 350 m/min  
 1 Pferde pro Reiter, die in keiner andern Prüfung dieses Tages starten  
 Klassierung: 10  
 Preise: - Ehrenpreis für Sieger und 10 Plaketten durch VJR - Naturalpreise  
 Nur für ReiterInnen, die sich für den VJR Challenge Cup eingetragen haben!
- 7 Intern. Springprüfung mit Joker 14.00 Uhr Art.269.1,2,3 u.5,Tab. A CSI-BV  
**Große Tour**  
 Hindernisse: 1.20 m  
 Tempo: 350m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 10 und/oder 12 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 8 Intern. Grand Prix 16.00 Uhr CSI-BV  
**Große Tour**  
 mit zwei Umläufen und Stechen Art. 273.2.2.+ 3.1 verschiedene Parcours und 1 Stechen  
 Qualifikation für VJR Europa Cup 2007  
 1.Umlauf: Wertung A, mit Zeitmessung  
 2.Umlauf: Wertung A, ohne Zeitmessung  
 Stechen: Wertung A, mit Zeitmessung  
 Startreihenfolge: 1.Umlauf: ausgelöst, 2.Umlauf: in umgekehrter Reihenfolge des Zwischenklassements, Stechen: Reihenfolge wie 2.Umlauf  
 Teilnehmer 2.Umlauf: Minimum 25 %, mindestens 20 Reiter oder alle ohne Fehler.  
 Hindernisse: Höhe Initialparcours ca. 1.20 m / kein Wassergraben

Geschwindigkeit: 350 m/min  
 1 Pferd pro Reiter, das in keiner andern Prüfung dieses Tages startet.  
 Klassierung: 16  
 Preise: - Ehrenpreis für Sieger und 16 Plaketten durch VJR - Naturalpreise

#### Sonntag, 5. August 2007

- 9 Internationale Springprüfung 9.00 Uhr CSI-BV  
**Kleine und große Tour**  
 mit zwei Umläufen und Siegerrunde Art. 276.1.1, 1.6 2 Umläufe und Siegerrunde 1. + 2. Umlauf Fehler/Zeit  
 Im 2. Umlauf starten die 16 besten Teilnehmer des 1. Umlaufs, In der Siegerrunde die 8 Besten.  
 Fehlerpunkte und Zeit aus dem 1. Umlauf werden in den 2. Umlauf übernommen. Die Siegerrunde beginnt bei 0 Fehlerpunkten.  
 Hindernisse: 1. + 2. Umlauf 1.10 - 1.20 m  
 Geschwindigkeit: 350m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 11 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 10 Show-Class – Golf & Ride 11.00 Uhr Art. 238.2.1.Fehler-Zeit CSI-BV  
**Kleine Tour**  
 Hindernisse: 1.10 m  
 Geschwindigkeit: 350m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 11 Mannschaftsspringprüfung mit 2 Umläufen 13.30 Uhr CSI-BV  
**Kleine und große Tour**  
**NATIONEN-SPRINGEN** – Wertungsprüfung für den VJR NATIONEN TEAM-CUP 07  
 Art. 265+273.3.1+264.9.2.2  
 Prüfung über 2 gleiche Parcours mit Stechen  
 1.Umlauf: Wertung A, mit Zeitmessung  
 2.Umlauf: Wertung A, ohne Zeitmessung  
 Stechen: Wertung A, mit Zeitmessung um den 1. Platz, 1 Reiter pro Equipe  
 Die 6 besten Equipen aus dem ersten Umlauf starten im 2.Umlauf  
 Startreihenfolge: 1.Umlauf ausgelöst, 2.Umlauf in umgekehrter Reihenfolge des Zwischenklassements (Fehler/Zeit der 3 besten Reiter einer Equipe), Stechen: Reihenfolge 2.Umlauf  
 Hindernisse: Höhe 1.15 – 1.20 m, kein Wassergraben  
 Geschwindigkeit: 350 m/Min  
 1 Pferd pro Reiter, ausnahmsweise kann die Jury 2 Pferde pro Reiter erlauben (nie in gleicher Equipe)  
 Equipen: Maximum 3 pro Land  
 Preise: 6 Equipen werden platziert, Plaketten, Ehren- und Naturalpreise  
 Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 13 starten.

**CSI-B VETERANENSCHRUNGS-TSCHAGGUNS, AUT**  
41. MONTAFONER PFERDESPORTTAGE 2007  
INTERNATIONALER CONCOURS FÜR SENIOREN-SPRINGREITERINNEN  
UND SPRINGREITER KAT. B  
3. – 5. AUGUST 2007  
Turnier-Nr. 07457

**Veranstalter:** Reitclub Montafon (9-011), St. Antonerstraße 17, A-6773 Vandans, Tel: 0043(0)664/340 5804, Fax: 0043(0)5556/78072, eMail: [rc.montafon@gmx.at](mailto:rc.montafon@gmx.at), [www.rc-montafon.com](http://www.rc-montafon.com); **Ort:** A-6780 Schruns-Tschagguns, Austria; **Organisationskomitee:** Präsidentin: Tanja Rudigier, St. Antonerstraße 17, A-6773 Vandans, Tel: 0043(0)664/340 5804, Fax: 0043(0)5556/78072, eMail: [dietmar.rudigier@iplace.at](mailto:dietmar.rudigier@iplace.at); **Kontaktadresse:** Marika Steffko, 0043(0)664/505 4775, eMail: [rc.montafon@gmx.at](mailto:rc.montafon@gmx.at); **Nennungsschluss:** 9. Juli 2007; **Austragungsort:** 40 x 80, Sand/Vlies; **Vorbereitungsplatz:** 20 x 40, Sand, (Abreitzeit) und 20 x 40, Sand-Hackschnitzel; **Turnierleiter:** Tanja Rudigier; **Turnierbeauftragter:** Ing. Dieter Mayer; **Richter:** Lieselotte Müller (Präs.), Ing. Dieter Mayer, DI Herbert Stieger, Ing. Klaus Steurer; **Parcoursbau:** Werner Wütherich (SU); **Techn. Direktor VJR:** Herbert Seiler (SU); **Chef-Steward:** Monika Klein; **Hufschmied:** Christian Schuler; **FEI-Veterinärdelegierter:** Dr. Marco Hermann (SU); **Tierarzt:** Dr. Bernhard Kieber; Human-Mediziner: Dr. Kurt Jenny; **Meldestelle:** Geöffnet ab dem 02. 08. um 15.00, Tel.: 0043(0)664/100 1487; **Stall:** auf dem Turniergelände befinden sich 3 Stallzelte mit 130 Boxen. Es ist nicht erlaubt eigene Stallzelte zu errichten. **Genehmigt:** BFV von GenLt. Karl Budik am 14.5.2007;

**BESONDERE BESTIMMUNGEN**

**NENNUNGSCHLUSS**

Prinzipieller und namentlicher Nennschluss: Montag, 2. Juli 2007  
Definitiver Nennschluss: Montag, 9. Juli 2007  
Bitte die verbindliche Bestellung der Box beifügen!  
Alle **Nennungen** bitten wir für jedes Pferd einzeln, schriftlich, vollständig und bis Nennungsschluss 09. 07. 2007 mittels Formular des Veranstalters direkt an den Veranstalter zu senden.

Die Turnierpauschale für die Teilnehmer am CSI-BV ist spätestens mit Nennungsschluss zu Gunsten Reitclub Montafon einzuzahlen (Bankverbindung: der Raiffeisen Bank im Montafon Konto Nr. 330.704, BLZ 37468, IBAN: AT 36 3746 8000 0033 0704, BIC RWGAT2B468).

Im anderen Falle ist die Eintragung und Teilnahme bei diesem Turnier nicht möglich!

**Meldeschluss für alle Bewerbe des Tages, jeweils am Vortag um 18.00!**

Persönlich oder telefonisch in der Meldestelle, Tel: 0043/664/1001487  
Am Donnerstag ist die Meldestelle von 15.00 – 18.00 geöffnet.

**ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

Dieses Turnier wird durchgeführt in Übereinstimmung mit:

- den FEI Statuten, 21. Ausgabe 2004
- dem Generalreglement der FEI, 21. Ausgabe 2005
- dem FEI Veterinärreglement, 10. Ausgabe 2006
- dem FEI Reglement für Springen, 22. Ausgabe 2006
- und allen von der FEI nachträglich dazu veröffentlichten Korrekturen und Änderungen, die die bisherigen Bestimmungen ersetzen.

**TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN**

**Seniorenreiterin und –reiter entsprechend dem FEI-Reglement.**

Reiterinnen Jahrgang 1962 und älter, Reiter Jahrgang 1958 und älter mit 6-jährigen und älteren Pferden.

Große Tour (1,20m): Eingeladen sind VJR-Mitglieder. Max. 3 Pferde pro Teilnehmer.

Kleine Tour (1,10m): Eingeladen sind VJR-Mitglieder. Max. 3 Pferde pro Teilnehmer und Mitglieder der Seniorenvereinigung Schweizer Concoursreiter SVSCR und österreichische Senioren bzw. Seniorinnen (max. 2 Pferde pro Teilnehmer).

**NENNUNGEN**

Die Nennungen heben über die jeweiligen Landesverantwortlichen des VJR gesammelt zu erfolgen und sind an folgende Adresse zu senden:

**Reitclub Montafon**

St. Antonerstraße 17, A-6773 Vandans  
Tel: 0043(0)664/340 5804, Fax: 0043(0)5556/78072

E-Mail: [rc.montafon@gmx.at](mailto:rc.montafon@gmx.at)

Die Teilnehmer werden anschließend vom Veranstalter über ihre FN eingeladen.

Das Nennformular muss folgende Angaben über die Pferde enthalten:  
Name, Geburtsjahr, Geburtsland, Abstammung, FEI-Pass-Nummer, Besitzername(n), Farbe, Geschlecht.

**ZOLLFORMALITÄTEN**

Zoll- und Veterinärgebühren sowie sonstige Gebühren für die Abwicklung der Grenzformalitäten werden nicht übernommen.

Für Schweizer Teilnehmer ist eine vereinfachte Einreise über das Zollamt Feldkirch-Tisis möglich. Bitte senden Sie uns mit der Nennung eine Kopie der Nationale aus dem Pferdepass!

Jedes aus dem Ausland stammende Pferd muss einen gültigen FEI-Pass haben. Für Fragen zu den erforderlichen veterinär- und tierseuchenrechtlichen Bestimmungen für Pferde aus dem Ausland steht der Veranstalter zur Verfügung.

**TIERÄRZTLICHE ANGELEGENHEITEN**

1. **Turniertierarzt:** Dr. Marco Hermann, CH-5702 Niederlenz
2. **Veterinär-Aspekte A gemäß Veterinär-Reglement, 9. Ausgabe 2002**

**Veterinäruntersuchungen, Inspektionen und Passkontrollen**  
Diese werden in Übereinstimmung mit dem Veterinär-Reglement Art. 1011 und dem Springreglement Annex VII durchgeführt. Es gilt das General-Reglement, 21. Ausgabe 2005.

**DATUM, UHRZEIT und ORT der VETERINÄRINSPEKTION:**

**Donnerstag, 2. August 2007, 16.00 – 18.00 Uhr im Stallbereich**  
**VERSCHIEDENES**

Alle Reiterinnen und Reiter, die ein Pferd für dieses Turnier melden, akzeptieren die Konditionen der Ausschreibung und des Programms für sich selbst, für ihre Pfleger und Pferde.

**Einsprüche**

Alle Einsprüche sind schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Haftsumme im Wert von 150.–sfr zu hinterlegen.

**Preisvergabe**

In allen Prüfungen werden mindestens 25% der Teilnehmer platziert. Es werden keine Geldpreise vergeben, nur Ehrenpreise, Schleifen und Stallplaketten.

**Versicherung**

Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden. Es wird daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die für die Teilnahme an Reitturnieren im In- und Ausland volle Deckung bieten und gültig sind.

Der Veranstalter lehnt ausdrücklich jede Verantwortung für Unglücksfälle und Krankheiten ab, die Besitzern, Reitern, Pferdplegern, Zuschauern und Pferden während des Hin- und Rücktransportes, sowie während des Turniers zustoßen können, desgleichen jede Verantwortung für Diebstahl, Beschädigung, Feuer und sonstige Vorfälle.

**Turnierorganisation**

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter das Recht vor, Die Ausschreibung mit Zustimmung der Richtergruppe und des FN-Beauftragten so zu ändern, dass Unklarheiten beseitigt oder Probleme geklärt werden, die auf einer Auslassung oder unvorhergesehenen Umständen beruhen. Jegliche Änderung ist sofort allen Teilnehmern und Offiziellen bekannt zu geben und durch den ausländischen Richter dem Generalsekretär der FEI mitzuteilen.

**Arzt/Tierarzt/Hufschmied**

Die Dienstleistungen gehen zu Lasten des Auftraggebers.

**Schluss-Konditionen**

Alle Personen die ein Pferd für die 41. Montafoner Pferdesporttage (CSI-BV) melden, akzeptieren die Konditionen der Ausschreibungen und das Programm für sich selber, für Reiter, Pfleger und Pferde.

**A. Turnierhotels:**

Schruns-Tschagguns Tourismus, Silvrettastr. 6, A-6780 Schruns  
Tel.: +43 (0)5556 721660, Fax: +43 (0)5556 72166-19

eMail: [info@schruns-tschagguns.at](mailto:info@schruns-tschagguns.at), [www.schruns-tschagguns.at](http://www.schruns-tschagguns.at)

Die Zimmerreservierungen müssen von den Reitern rechtzeitig selbst vorgenommen werden!

**B. Pfleger:**

Die Reiter/Besitzer sind für die Unterbringung und Verpflegung der Pfleger selbst verantwortlich.

**C. Pferde:**

Das Nenn-Startgeld, LK-Abgabe, MCP-Gebühr und Boxengeld (02. – 06.08.2007) beträgt pro Pferd pauschal EUR 250,00. Inbegriffen ist Stroh als Einstreu. Späne auf Wunsch gegen Bezahlung. Es werden keine Transportkostenentschädigungen ausbezahlt.

**D. Anreise:**

Datum, Uhrzeit und Art der Anreise von Reitern und Pferden müssen dem Veranstalter mitgeteilt werden, damit sie bei ihrer Ankunft entsprechend betreut werden können. Für Schweizer Teilnehmer ist eine vereinfachte Einreise über das Zollamt Feldkirch-Tisis möglich. Bitte senden Sie uns mit der Nennung eine Kopie der Nationale aus dem Pferdepass!

**E. Stallungen:**

Auf dem Turniergelände befinden sich 3 Stallzelte mit 130 Boxen. Es ist nicht erlaubt, eigene Stallzelte zu errichten.

**F. LKW-Parkplätze:**

Der Parkplatz für LKW's befindet sich direkt auf der Turnieranlage. Stromversorgung gegen eine angemessene Gebühr möglich (bei Camping Thöny, Tel.: +43 (0)5556 72674)

**Internationale Springprüfungen**

Teilnahmeberechtigt: Reiter zu V. mit 6-jährigen und älteren Pferden

Große Tour Prüfungen Nr. 2 / 4 / 7 / 8 / 9 / 11

Kleine Tour Prüfungen Nr. 1 / 3 / 5 / 6 / 9 / 10 / 11

Ausrüstung gem. Art. 256 und 257.

Startfolge: Los und Rotationsprinzip gemäß Art. 252 und Annex VI, sofern nicht anderweitig in den Prüfungen festgelegt.

**VORLÄUFIGE ZEITEINTEILUNG**

**Donnerstag, 2. August 2007**

16.00 – 18.00 Uhr Veterinär-Inspektion im Stallbereich

20.00 Uhr Reiterempfang Hotel Löwen Schruns

**Freitag, 3. August 2007**

8.00 – 10.00 Uhr Veterinär-Nachinspektion im Stallbereich

Prüfungen 1 - 4

**Samstag, 4. August 2007**

Prüfungen 5 – 8

20.00 Schmankerlabend im Hotel Montafoner Hof

**Sonntag, 5. August 2007**

Prüfungen 12 – 16

**B E W E R B E**

**Freitag, 3. August 2007**

- 1 Intern. Springprüfung 10.00 Uhr Art. 238.2.1 CSI-BV  
**Kleine Tour**  
 Fehler – Zeit  
 Hindernisse: 1.10 m  
 Geschwindigkeit: 350m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 2 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 2 Intern. Springprüfung 12.00 Uhr Art. 238.2.1 CSI-BV  
**Große Tour**  
 Fehler – Zeit  
 Hindernisse: 1.20 m  
 Geschwindigkeit: 350m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 1 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 3 Intern. 2-Phasenspringprüfung 14.00 Uhr Art. 274.5.3 CSI-BV  
**Kleine Tour**  
 beide Phasen mit Zeitwertung  
 Hindernisse: 1.10 m  
 Geschwindigkeit: 350 m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 4 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 4 Intern. 2-Phasenspringprüfung 16.00 Uhr Art. 274.5.3 CSI-BV  
**Große Tour**  
 beide Phasen mit Zeitwertung  
 Hindernisse: 1.20 m Geschwindigkeit: 350 m /Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 3 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise

#### Samstag, 4. August 2007

- 5 Intern. Springprüfung mit Stechen 11.00 Uhr Art. 238.2.2. Tab. A CSI-BV  
**Kleine Tour**  
 einmaliges Stechen  
 Hindernisse: Höhe ca. 1.10 m  
 Geschwindigkeit: 350 m/min  
 2 Pferde pro Reiter, die in keiner andern Prüfung dieses Tages starten  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 6 Intern. Springprüfung mit Stechen 12.30 Uhr Art. 238.2.2. Tab. A CSI-BV  
**Kleine Tour**  
 einmaliges Stechen  
 Qualifikation für den Challenge-Cup 2007  
 Hindernisse: Höhe ca. 1.10 m Geschwindigkeit: 350 m/min  
 1 Pferde pro Reiter, die in keiner andern Prüfung dieses Tages starten  
 Klassierung: 10  
 Preise: - Ehrenpreis für Sieger und 10 Plaketten durch VJR - Naturalpreise  
 Nur für ReiterInnen, die sich für den VJR Challenge Cup eingetragen haben!
- 7 Intern. Springprüfung mit Joker 14.00 Uhr Art.269.1,2,3 u.5,Tab. A CSI-BV  
**Große Tour**  
 Hindernisse: 1.20 m  
 Tempo: 350m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 10 und/oder 12 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 8 Intern. Grand Prix 16.00 Uhr CSI-BV  
**Große Tour**  
 mit zwei Umläufen und Stechen Art. 273.2.2.+ 3.1 verschiedene Parcours und 1 Stechen  
 Qualifikation für VJR Europa Cup 2007  
 1.Umlauf: Wertung A, mit Zeitmessung  
 2.Umlauf: Wertung A, ohne Zeitmessung  
 Stechen: Wertung A, mit Zeitmessung  
 Startreihenfolge: 1.Umlauf: ausgelöst, 2.Umlauf: in umgekehrter Reihenfolge des Zwischenklassements, Stechen: Reihenfolge wie 2.Umlauf  
 Teilnehmer 2.Umlauf: Minimum 25 %, mindestens 20 Reiter oder alle ohne Fehler.  
 Hindernisse: Höhe Initialparcours ca. 1.20 m / kein Wassergraben

Geschwindigkeit: 350 m/min  
 1 Pferd pro Reiter, das in keiner andern Prüfung dieses Tages startet.  
 Klassierung: 16  
 Preise: - Ehrenpreis für Sieger und 16 Plaketten durch VJR - Naturalpreise

#### Sonntag, 5. August 2007

- 9 Internationale Springprüfung 9.00 Uhr CSI-BV  
**Kleine und große Tour**  
 mit zwei Umläufen und Siegerrunde Art. 276.1.1, 1.6 2 Umläufe und Siegerrunde 1. + 2. Umlauf Fehler/Zeit  
 Im 2. Umlauf starten die 16 besten Teilnehmer des 1. Umlaufs, In der Siegerrunde die 8 Besten.  
 Fehlerpunkte und Zeit aus dem 1. Umlauf werden in den 2. Umlauf übernommen. Die Siegerrunde beginnt bei 0 Fehlerpunkten.  
 Hindernisse: 1. + 2. Umlauf 1.10 - 1.20 m  
 Geschwindigkeit: 350m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 11 starten.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 10 Show-Class – Golf & Ride 11.00 Uhr Art. 238.2.1.Fehler-Zeit CSI-BV  
**Kleine Tour**  
 Hindernisse: 1.10 m  
 Geschwindigkeit: 350m/Min.  
 2 Pferde pro Reiter erlaubt.  
 Preise: Plaketten, Ehren- und Naturalpreise
- 11 Mannschaftsspringprüfung mit 2 Umläufen 13.30 Uhr CSI-BV  
**Kleine und große Tour**  
**NATIONEN-SPRINGEN** – Wertungsprüfung für den VJR NATIONEN TEAM-CUP 07  
 Art. 265+273.3.1+264.9.2.2  
 Prüfung über 2 gleiche Parcours mit Stechen  
 1.Umlauf: Wertung A, mit Zeitmessung  
 2.Umlauf: Wertung A, ohne Zeitmessung  
 Stechen: Wertung A, mit Zeitmessung um den 1. Platz, 1 Reiter pro Equipe  
 Die 6 besten Equipen aus dem ersten Umlauf starten im 2.Umlauf  
 Startreihenfolge: 1.Umlauf ausgelöst, 2.Umlauf in umgekehrter Reihenfolge des Zwischenklassements (Fehler/Zeit der 3 besten Reiter einer Equipe), Stechen: Reihenfolge 2.Umlauf  
 Hindernisse: Höhe 1.15 – 1.20 m, kein Wassergraben  
 Geschwindigkeit: 350 m/Min  
 1 Pferd pro Reiter, ausnahmsweise kann die Jury 2 Pferde pro Reiter erlauben (nie in gleicher Equipe)  
 Equipen: Maximum 3 pro Land  
 Preise: 6 Equipen werden platziert, Plaketten, Ehren- und Naturalpreise  
 Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die nicht in Prüfung Nr. 13 starten.